

Pressemitteilung

Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI)

Hans-Joachim Allgaier

20.09.2007

<http://idw-online.de/de/news226534>

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia, Wissenschaftliche Tagungen
Geschichte / Archäologie, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional



20 Jahre China am Netz: Internetnutzung nimmt weiter stark zu - Jubiläumsveranstaltung am Hasso-Plattner-Institut

Potsdam. In Deutschland und China werden zwei Internet-Jubiläen gefeiert: Am 20. September 1987 schloss der Gründervater des deutschen Internets, Prof. Werner Zorn, China an das noch junge Netz an. Und vor fünf Jahren ließ einer der Pioniere des E-Learnings, Prof. Christoph Meinel, erstmals Studenten in China an seinen in Deutschland gehaltenen Online-Vorlesungen teilnehmen. Beide Professoren arbeiten heute am Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (www.hpi-web.de/china), Meinel ist zudem Direktor des HPI.

Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier lobte das Hasso-Plattner-Institut anlässlich einer Festveranstaltung für seine China-Kooperationen, besonders mit der Beijing University of Technology. Dies sei einer der Belege der guten deutsch-chinesischen Zusammenarbeit. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck bezeichnete die enge Kooperation in der Informationstechnologie zwischen dem HPI und Einrichtungen in der Volksrepublik China als "beispielhaft".

Professorin Hu Qiheng (73), Vorsitzende der chinesischen Internetgesellschaft (ISC) präsentierte in Potsdam neueste Zahlen zur Internetnutzung. In den vergangenen zehn Jahren sei die Zahl der chinesischen Internetnutzer von einer Million auf 162 Millionen gestiegen. Allerdings sei die durchschnittliche Internetdurchdringung in China mit gut 12 Prozent (auf dem Land: drei Prozent) noch vergleichsweise niedrig. Die Zahl der chinesischen Internetseiten wuchs im gleichen Zeitraum von 1500 auf 1,3 Millionen. In diesem Jahr rechne China beim E-Commerce mit einem Umsatz von 250 Mio. US-Dollar, sagte Hu. Mehr als 30 Millionen Chinesen machten auf www.taobao.com, einer Website, die der Verkaufsplattform Ebay ähnele, bereits eigene Verkaufsangebote, berichtete Hu.

Nach ihren Angaben wuchs die Zahl von Vorfällen im Bereich Daten- und Netzwerksicherheit von 2600 im Jahr 2003 auf 26.500 im Jahr 2006. Ein ernstzunehmendes Problem stelle für viele Chinesen die Onlinespiel-Sucht gerade bei den jungen Leuten dar.

Auf der Veranstaltung in Potsdam wurde das HPI zum zweiten Mal in Folge als "Ausgewählter Ort" der Innovationskampagne "Deutschland - Land der Ideen" ausgezeichnet.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hpi-web.de/china> - Information zu den beiden Internet-Jubiläen



Prof. Hu Qiheng gratuliert Prof. Werner Zorn bei der China-Jubiläumsveranstaltung in Potsdam
HPI/K. Herschelmann



Das HPI - 2007 zum zweiten Mal ausgewählter Ort im "Land der Ideen". V.l.n.r.: Matthias Platzeck, Prof. Ch. Meinel, Jürgen Fitschen (Deutsche Bank) und Dr. Frank-Walter Steinmeier
HPI/K. Herschelmann